St. Pankratius
Katholische Kirchengemeinde Emsdetten

Verbundleitung St. Pankratius Frauenstr. 1 48282 Emsdetten

An alle Familien,
deren Kinder in einer Kindertageseinrichtung
der Pfarrei St. Pankratius betreut werden

Marion Kersten
Verbundleitung

Frauenstr. 1
48282 Emsdetten
T. 02572 – 9606716
kersten-m@bistum-muenster.de

www.st-pankratius-emsdetten.de

Datum: 15.05.2020

Liebe Familien,

seit Mitte März ist unsere Welt in den Kindertageseinrichtungen und auch in ihren Familien nun schon auf den Kopf gestellt. Für sie als Eltern besteht ein Betretungsverbot, für die Kinder kann nur in sehr eingeschränktem Maß eine „Notbetreuung“ angeboten werden.

Bisher wurde die **Notbetreuung** über das Jugendamt der Stadt Emsdetten geprüft und ggf. bewilligt, ab dem 14.05.2020 ist hierfür ihre Kindertageseinrichtung verantwortlich. Die Familien, die bereits eine grundsätzliche Bewilligung haben, sind aufgefordert, die konkreten Betreuungszeiten zukünftig direkt mit der Kita abzusprechen. Für „neue“ Anträge wenden sie sich bitte telefonisch oder per Mail an ihre Kita, die notwendigen Unterlagen zur Beantragung bekommen sie dort. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Bearbeitung und Prüfung bis zu zwei Werktagen dauern kann.

Seit gestern, der **ersten Stufe der Erweiterung**, hat sich die Notbetreuung um die Kinder mit Förderbedarf und um die Schulkinder, deren Familien Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabegesetz beziehen, erweitert.

Die Betreuung in den Kitas ist durch Vorgaben des Landes NRW reglementiert. Sie erfolgt in sogenannten **„Betreuungssettings“,** die je nach Betreuungsbedarf und Zeitpunkt gebildet werden und nach Möglichkeit über einen langen Zeitraum bestehen bleiben.
Die Anzahl der Settings richtet sich nach der Größe der Kita! Eine sogenannte dreigruppige Kita kann z.B. drei Settings bilden. Die Anzahl der Kinder je Setting richtet sich nach der Altersgruppe bzw. -mischung und liegt seit dem 14.05. bei maximal 5 bis 15 Kinder je Setting.
Die Zuordnung des Personal kann leider nicht nach dem Prinzip der Bezugserzieherin, nach Kinder- oder Elternwünschen o.ä. Kriterien erfolgen sondern erfolgt nach rein organisatorischen Gesichtspunkten.
Aufgrund der Vorgaben muss jedes Setting einem bestimmten Raum zugeordnet werden. Aus diesem Grund ist das Konzept der Funktionsräume zurzeit leider nicht einhaltbar. Ebenso ist die Nutzung des Außengeländes zeitlich oder räumlich zu reglementieren.
Leider können aufgrund der Vorgaben des Robert-Koch-Institutes in Bezug auf die Risikogruppen einige Mitarbeiterinnen nicht im pädagogischen Dienst eingesetzt werden. Das bedeutet konkret, dass wir in vielen Kindertageseinrichtungen nicht die „regulären“ Öffnungs- und Betreuungszeiten anbieten können. Konkretes erfragen sie bitte (per Mail oder telefonisch) in ihrer Kita!

Zum 28.05.2020 besteht dann für alle **„angehenden Schulkinder“** die Möglichkeit zur Betreuung. Zur Planung ist es sehr hilfreich, wenn sie im Vorfeld bis zum 25.05.2020 Kontakt (per Mail oder telefonisch) zu ihrer Kita aufnehmen, um beispielsweise die Betreuungszeiten zu besprechen.

Ich möchte ihnen auch gerne mitteilen, dass in den Kitas die Gestaltung der „Verabschiedung der angehenden Schulkinder“ überlegt wird. In welcher Form dieses stattfinden wird, wird vom Verlauf der Infektionszahl der nächsten Wochen und der sich daraus ergebenden Regelungen abhängen, die betreffenden Familien werden von ihrer Kita darüber informieren.

Ich möchte dringend darauf hinweisen, dass die **Abstandsregelung** von 1,5m einzuhalten ist und zwingend eine **Mund-Nasen-Maske** zu tragen ist, wenn sie ihr Kind an der Kita übergeben!

Über die Zeit nach dem 28.05.2020 kann ich keine belastbare Aussage tätigen. Wir hoffen, dass die Infektionszahlen nicht wieder ansteigen und wir das Betreuungsangebot langsam aber sicher ausweiten dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
auch von allen Mitarbeiterinnen und Einrichtungsleiterinnen unserer Kindertageseinrichtungen

Marion Kersten